Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **32 (1941)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. VEREINS ANALYTISCHER CHEMIKER

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES CHIMISTES ANALYSTES

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 10.– per Jahrgang. Preis einzelner Hefte Fr. 1.80
Suisse fr. 10.– par année. Prix des fascicules fr. 1.80

BAND XXXII 1941 HEFT 3/4

ASCORBINSÄUREBESTIMMUNGEN IN SCHWEIZERISCHEN LEBENSMITTELN

Von Dr. *Th. von Fellenberg.*

(Aus dem Laboratorium des Eidg. Gesundheitsamtes,
Vorstand: Prof. Dr. J. Werder.)

Die Abteilung für Hygiene des Armeestabes hat es für angezeigt erachtet, Ascorbinsäurebestimmungen durch einen Hilfsdienstchemiker ausführen zu lassen. Das Eidg. Gesundheitsamt hat dazu gerne den notwendigen Platz zur Verfügung gestellt und den Schreibenden beauftragt, die Arbeiten des Hilfsdienstchemikers, Herrn P. Courant, zu leiten. Herr Priv. Doz. Dr. Zeller, Hauptmann bei der Abteilung für Sanität im Armeestab, war so freundlich, die Sache zuerst mit uns zu besprechen und uns auf manche Einzelheiten, auf welche es bei der Bestimmung besonders ankommt, aufmerksam zu machen.

Während Herr Courant sich hauptsächlich mit der Untersuchung der ihm zu diesem Zweck zur Verfügung gestellten Konservennahrung und des gekochten Mannschaftsessens befasste, liess ich mir es angelegen sein, die Methodik nach verschiedenen Richtungen hin nachzuprüfen und eine Reihe frischer Nahrungsmittel zu untersuchen, wobei auch ein spezielles Augenmerk auf den Sitz der Ascorbinsäure in den verschiedenen Pflanzenteilen geworfen wurde.